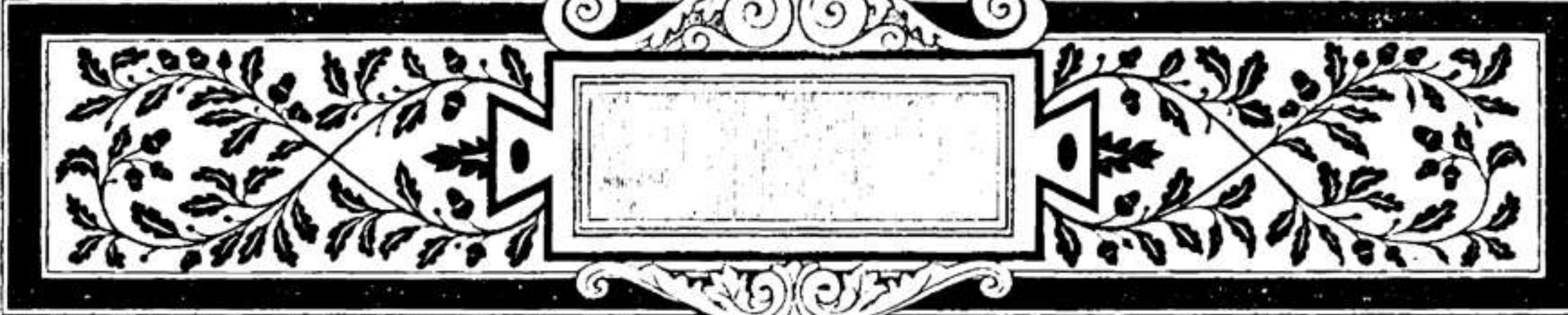
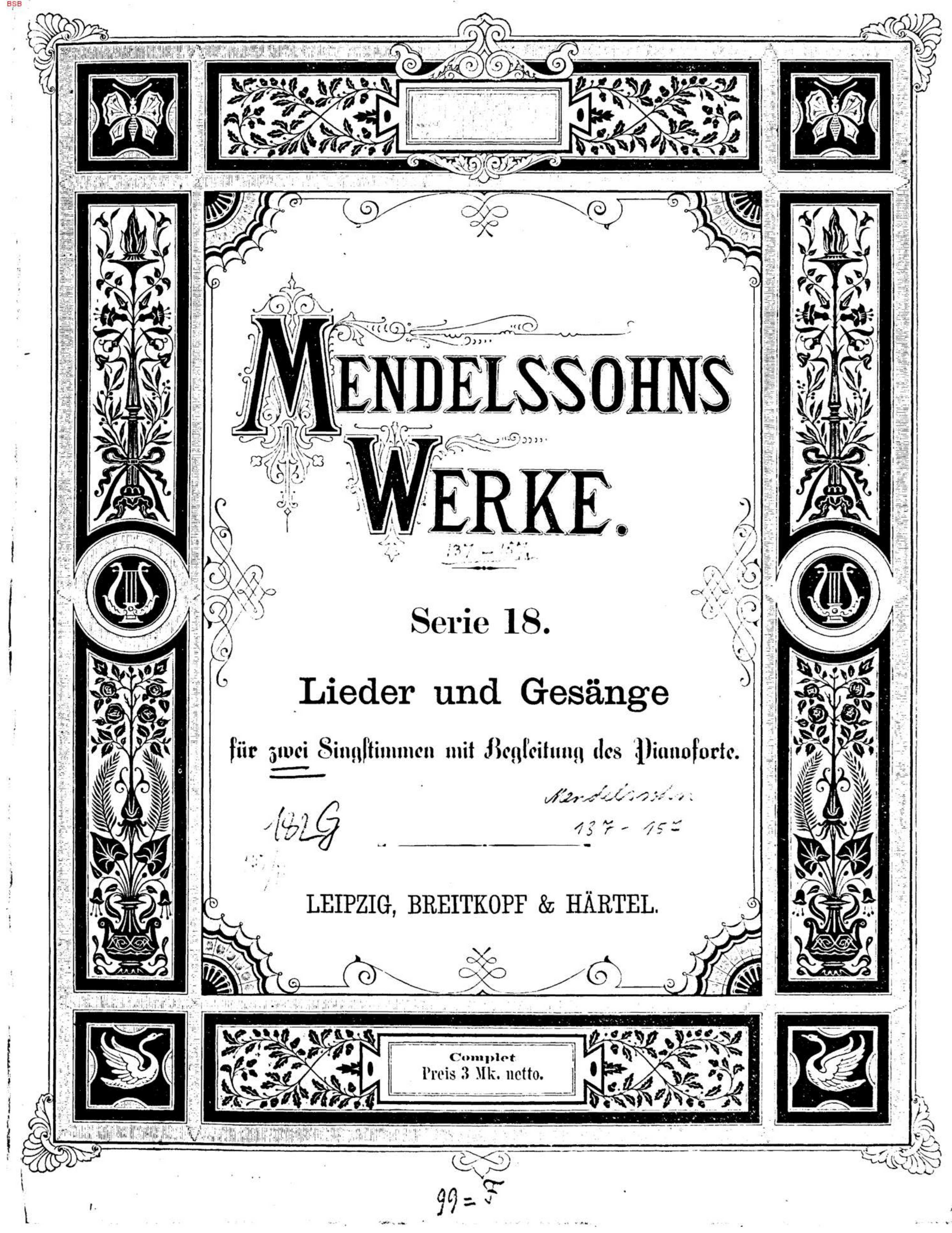




MENDELSSOHN'S WERKE.

137 - 154
Serie 18.

Lieder und Gesänge

für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte.

1829

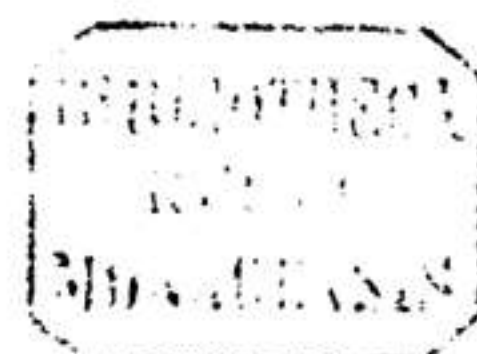
Mendelssohn

137 - 154

LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Complet
Preis 3 Mk. netto.

99 = 5



Felix Mendelssohn Bartholdy's Werke.

Kritisch durchgesehene Ausgabe

VON JULIUS RIETZ.

Mit Genehmigung der Originalverleger

Serie 13.

LIEDER UND GESÄNGE

für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

137	6 Lieder. Op. 63.	Seite 3.
138	3 Lieder. Op. 77.	. 20.
139	3 Volkslieder.	. 26.
140	Suleika und Hatem (Aus Op. 8. N ^o 12.)	. 34.
140 ^a	Lied aus Ruy Blas. (mit Streichinstrumenten)	. 36.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.



INHALT.

	Seite		Seite
Ich wollt' meine Lieb', von H. Heine	1	Das Aehrenfeld, von A. H. Hoffmann v. Fallersleben .	19
<i>Ich wollt' meine Lieb'.</i>		<i>Ein Leben war's im Aehrenfeld.</i>	
Abschied der Zugvögel, von A. H. Hoffmann v. Fallers-		Lied aus Ruy Blas, von V. Hugo	22
leben	4	<i>Wozu der Vöglein Chöre.</i>	
<i>Wie war so schön doch.</i>		Wie kann ich froh und lustig sein? von Ph. Kaufmann	24
Gruss, von J. v. Eichendorff	6	<i>Wie kann ich froh und lustig sein?</i>	
<i>Wohin ich geh' und schaue.</i>		Abendlied, von H. Heine	26
Herbstlied, von C. Klingemann	8	<i>Wenn ich auf dem Lager liege.</i>	
<i>Ach, wie so bald.</i>		Wasserfahrt, von H. Heine	29
Volklied, von R. Burns	12	<i>Ich stand gelehnet an den Mast.</i>	
<i>O sah' ich auf der Haide dort.</i>		Suleika und Hatem, von J. W. v. Göthe	32
Maiglöckchen und die Blümelein, von A. H. Hoffmann		<i>An des lust'gen Brunnen's Rand.</i>	
v. Fallersleben	14	Lied aus Ruy Blas von V. Hugo	34
<i>Maiglöckchen lüdet in dem Thal.</i>		(für Chor und Streichinstrumente.)	
Sonntagsmorgen, von L. Uhland	18	<i>Wozu der Vöglein Chöre.</i>	
<i>Das ist der Tag des Herrn.</i>			

Ach, wie so bald	8	O sah' ich auf der Haide dort	12
An des lust'gen Brunnen's Rand	32	Wenn ich auf dem Lager liege	26
Das ist der Tag des Herrn.	18	Wie kann ich froh und lustig sein?	24
Ein Leben war's im Aehrenfeld	19	Wie war so schön doch	4
Ich stand gelehnet an den Mast	29	Wohin ich geh' und schaue	6
Ich wollt' meine Lieb'	1	Wozu der Vöglein Chöre	22
Maiglöckchen lüdet in dem Thal	14	Dasselbe für Chor und Streichinstrumente	34

SECHS LIEDER

für zwei Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Mendelssohns Werke.

in Musik gesetzt von

Serie 18. N^o 137.**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.**

Op.63.

N^o 1. „Ich wollt' meine Lieb' ergösse sich“

H. Heine.

Allegro con moto.

Soprano I.

Ich wollt' mei-ne Lieb' er-gös-se sich all-in ein ein-zig

Soprano II.

Ich wollt' mei-ne Lieb' er-gös-se sich all-in ein ein-zig

PIANOFORTE.

Allegro con moto.

Wort, das gäb' ich den luftigen Win-den, die trü-gen es lu-stig fort, das

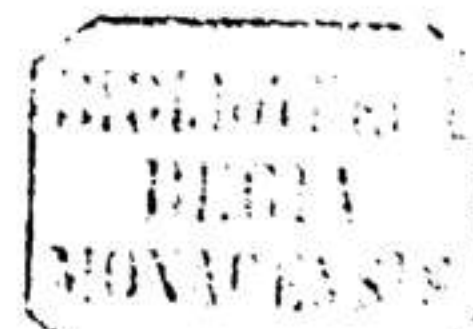
Wort, das gäb' ich den luftigen Win-den, die trü-gen es lu-stig fort, das

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

gäb' ich den luftigen Win-den, die trü-gen es lu-stig fort, es lu-stig fort,

gäb' ich den luftigen Win-den, die trü-gen es lu-stig fort, es lu-stig

f *p*



die trü - gen es lu - stig fort.

fort, die trü - gen es lu - stig fort.

Sie tra - gen zu dir, Ge - lieb - te, das lieb - er - füll - te Wort; du

Sie tra - gen zu dir, Ge - lieb - te, das lieb - er - füll - te Wort; du

hörst es zu je - der Stun - de, du hörst es an je - dem Ort, du hörst es zu je - der

hörst es zu je - der Stun - de, du hörst es an je - dem Ort, du hörst es zu je - der

cresc. *cresc.* *f*

cresc. *cresc.* *f*

cresc. *sf cresc.* *f*

Stun - de, du hörst es an je - dem Ort, an je - dem Ort, du

Stun - de, du hörst es an je - dem Ort, an je - dem Ort, du

p *sf*

hörst es an je - dem Ort. *pp* Und *pp*
 hörst es an je - dem Ort. Und

hast du zum nächtli - chen Schlummer ge - schlossen die Au - gen kaum, so wird mein Bild dich ver - *sempre pp* *cresc.*
 hast du zum nächtli - chen Schlummer ge - schlossen die Au - gen kaum, so wird mein Bild dich ver - *sempre pp* *cresc.*

fol - gen bis in den tiefsten Traum, so wird mein Bild dich ver - fol - gen bis in den tiefsten *cresc.* *f*
 fol - gen bis in den tiefsten Traum, so wird mein Bild dich ver - fol - gen bis in den tiefsten *cresc.* *f*

Traum, bis in den tief - sten, bis in den tiefsten, tief - sten Traum. *p* *f*
 Traum, den tiefsten Traum, bis in den tiefsten, tief - sten Traum. *p* *f*

Nº 2. Abschiedslied der Zugvögel.

Hoffmann von Fallersleben.

Andante.

Wie war so schön doch Wald und Feld! Wie ist so traurig jetzt die

Andante.

Wie war so schön doch Wald und Feld! Wie ist so traurig jetzt die

Welt! Hin ist die schöne Sommerzeit und nach der Freude kam das Leid, hin ist die

cresc.

schöne Sommerzeit und nach der Freude kam das Leid.

cresc.

schöne Sommerzeit und nach der Freude kam das Leid.

Vergnügt und froh beim Sonnen.

Wir wussten nichts von Unge-mach, wir saßen unterm Laubdach vergnügt und froh beim Sonnen.

schein und san-gen in die Welt hin-ein, *cresc.* und sangen in die Welt hin-

schein und san-gen in die Welt hin-ein, vergnügt und froh beim Sonnen-schein.—

ein. — Wir ar-men Vög'-lein trauern sehr, wir ha-ben kei-ne Heimath mehr, wir müs-sen

Wir ar-men Vög'-lein trauern sehr, wir ha-ben kei-ne Heimath mehr, wir müs-sen

jetzt von hin-nen fliehn und in die wei-te Fremde ziehn, — wir müssen jetzt von hin-nen fliehn *cresc.*

jetzt von hin-nen fliehn und in die wei-te Fremde ziehn, — wir müssen jetzt von hin-nen fliehn *cresc.*

— und in die wei-te Frem-de ziehn, und in die wei-te Fremde ziehn! —

— und in die wei-te Fremde ziehn, und in die wei-te Fremde ziehn! —

Nº 3. Gruss.

J. v. Eichendorff.

Componirt 1844.

Teneramente, non lento.

Wo hin ich geh' und schaue, in Feld und Wald und Thal, vom

Teneramente, non lento. Wo hin ich geh' und schaue, in Feld und Wald und Thal, vom

p

cresc. Hü-gel hin auf die Au-e, vom *cresc.* Berg aufwärts weit ins Blaue: *sf* grüss' ich dich tausend-mal,

cresc. Hü-gel hin auf die Au-e, vom *cresc.* Berg aufwärts weit ins Blaue: *sf* grüss' ich dich tausend-

cresc.

dim. grüss' ich dich tausendmal, grüss' ich dich tau-sendmal. In meinem Gar-ten find'ich viel

dim. mal, tau-send-mal, grüss' ich dich tau-sendmal. In meinem Gar-ten find'ich viel

dim. *p*

cresc. Blumen schön und fein, viel Kränze wohl draus wind'ich und *sf* tau-send Gedanken bind'ich und Grüsse mit da-

cresc. Blumen schön und fein, viel Kränze wohl draus wind'ich und *sf* tau-send Gedanken bind'ich und

cresc. *sf*

rein, und Grüsse mit da-rein, tau-send Grüsse mit da-rein. Dir darf ich
 Grüsse mit da-rein, mit da-rein, tau-send Grüsse mit da-rein. Dir darf ich

sf *p* *pp* *dim.* *p* *pp*

kei-nen rei-chen, du bist zu hoch und schön, sie
 kei-nen rei-chen, du bist zu hoch und schön, sie müs-sen zu bald ver-blei-chen.

müs-sen zu bald ver-blei-chen, die Lie-be oh-ne Gleichen bleibt e-wig im Her-zen stehn, bleibt
 die Lie-be oh-ne Gleichen bleibt e-wig im Her-zen

cresc. *cresc.* *f* *f* *cresc.* *f* *f* *cresc.*

e-wig im Her-zen stehn, e-wig im Her-zen stehn, bleibt e-wig im Herzen stehn!
 stehn, e-wig stehn, e-wig im Her-zen stehn, bleibt e-wig im Herzen stehn!

dim. *cresc.* *dim.* *cresc.* *dim.* *f* *p*

Nº 4. Herbstlied.

Klingemann.

Componirt 1844.

Allegro agitato.

Ach, wie so bald — ver - hal - let der Rei - gen, wan - delt sich

Allegro agitato. Ach, wie so bald — ver - hal - let der Rei - gen, wan - delt sich

Früh - ling in Win - ter - zeit! Ach, wie so bald — in trau - ren - des Schwei - gen

Früh - ling in Win - ter - zeit! Ach, wie so bald — in trau - ren - des Schwei - gen

wan - delt sich al - le die Fröh - lich - keit! Bald sind die letz - ten Klän - ge ver -

wan - delt sich al - le die Fröh - lich - keit!

flo - gen! Bald ist das letz - te

Bald sind die letz - ten Sän - ger ge - zo - gen! Bald!

cresc.
Grün da - - hin! Al - le sie wol - - len heim - wärts ziehn, —
cresc.
Al - le sie wol - - len heim - wärts ziehn, —

Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn, bald ist das letz - - te
Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn,

Grün da - hin! Ach, wie so
Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn! Ach, wie so

bald — ver - hal - let der Rei - gen, wan - delt sich Lust in — seh - nen - des Leid.
bald — ver - hal - let der Rei - gen, wan - delt sich Lust in — seh - nen - des Leid.

Wart ihr ein Traum, ihr Lie - bes - ge - dan - ken?
Süss wie der Lenz, und schnell ver - weht?

Süss wie der Lenz, und schnell ver - weht? *cresc.* Ei - nes, nur
Ei - nes, nur Ei - nes will nim - mer

Ei - nes will nim - mer wan - ken: *cresc.* Es ist das Sch - nen, das
wan - ken, nur Ei - nes will nim - mer wan - ken: *cresc. e riten.* Es ist das Sch - nen, das

nim - mer ver - geht. *a tempo* Ach, wie so *cresc.*
nim - mer ver - geht. *a tempo* Ach, wie so bald ver - hal - let der Rei - gen!

bald ver - hal - let der Rei - gen! *f* Ach, wie so bald in trau - ren - des Schwei - gen *sf*
 Ach, wie so bald in trau - ren - des Schwei - gen *sf*

wan - delt sich al - le die Fröh - lich - keit, wan - delt sich al - le die
 wan - delt sich al - le die Fröh - lich - keit, wan - delt sich al - le die

Fröh - lich - keit! Ach, wie so bald! *p* Ach, wie so *cresc.*
 Fröh - lich - keit! Ach, wie so bald! Ach, wie so *cresc.*

bald! *p* Ach, wie so bald!
 bald! *p* Ach, wie so bald!

Nº 5. Volkslied.

Burus.

Componirt 1842.

Andante.

First system of the musical score. It consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in G major and 3/4 time, with a tempo marking of 'Andante.' The lyrics are: 'O säh' ich auf der Hai-de dort im'. The piano accompaniment is in the same key and time, starting with a piano (p) dynamic.

Andante.

Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: 'Sturme dich, im Sturme dich! Mit meinem Mantel vor dem Sturm— be-schützt' ich dich, be-schützt' ich dich!'. The piano accompaniment features a piano (p) dynamic.

Third system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: 'Und kommt mit sei-nem Stur-me je dir Un-glück nah, dir Un-glück nah, dann wär' dies Herz dein'. The piano accompaniment includes a crescendo (cresc.) marking and a piano (p) dynamic.

p
Zufluchtsort, gern theilt' ichs ja, gern theilt' ichs ja!

p
Zufluchtsort, gern theilt' ichs ja, gern theilt' ichs ja!

O wär' ich in der Wü-ste, die so braun und dürr, so braun und dürr, zum Pa-ra-die-se wür-de

O wär' ich in der Wü-ste, die so braun und dürr, so braun und dürr, zum Pa-ra-die-se wür-de

p sie, — wärst du bei mir, wärst du bei mir. *cresc.* Und wär' ein Kö-nig ich und wär' die *sf* Er-de mein, die

p sie, — wärst du bei mir, wärst du bei mir. *cresc.* Und wär' ein Kö-nig ich und wär' die *sf* Er-de mein, die

p Er - de mein, du wärst in mei-ner Kro-ne doch der schön-ste Stein, der schön - ste Stein!

p Er - de mein, du wärst in mei-ner Kro-ne doch der schön-ste Stein, der schön - ste Stein!

Nº 6. Maiglöckchen und die Blümelein.

Hoffmann v. Fallersleben.

Componirt 1844.

Allegro vivace.

Mai-glöckchen läu-tet in dem Thal, das klingt so hell und fein: so kommt zum Rei-gen

Mai-glöckchen läu-tet in dem Thal, das klingt so hell und fein: so kommt zum Rei-gen

Allegro vivace.

p

all-zu-mal, ihr lie-ben Blü-me-lein, ihr lie-ben Blü-me-lein! Die

all-zu-mal, ihr lie-ben Blü-me-lein, ihr lie-ben Blü-me-lein! Die

p

ritard. * *ritard.* *

Blümchen blau-und gelb und weiss, die kom-men all' her-bei, Ver-giss-mein-nicht und

Blümchen blau und gelb und weiss, die kom-men all' her-bei, Ver-giss-mein-nicht und

Eh-ren-preis und Veil-chen sind da-bei, Ver-gissmeinnicht und Eh-ren-preis und Veilchen sind da.

Eh-ren-preis und Veil-chen sind da-bei, Ver-gissmeinnicht und Eh-ren-preis und Veilchen sind da.

ritard. *a tempo*

ritard. *a tempo*

ritard. *a tempo* *p*

bei, und Veil-chen sind da bei. *ritard.*
 bei, Ver-giss-mein-nicht und Eh-ren-preis und Veil-chen sind da bei. *ritard.*
dim. *ritard.*

a tempo
 Mai-glück-chen spielt zum Tanz im Nu und al-le tan-zen dann, der Mond sieht ih-nen
a tempo
 Mai-glück-chen spielt zum Tanz im Nu und al-le tan-zen dann, der Mond sieht ih-nen
a tempo

freund-lich zu, hat sei-ne Freu-de dran, hat sei-ne Freu-de dran.
 freund-lich zu, hat sei-ne Freu-de dran, hat sei-ne Freu-de dran.
Ad. * *Ad.* *

Den Jun-ker Reif ver-dross das sehr, er kommt ins Thal hin-ein:
 Den Jun-ker Reif ver-dross das sehr, er kommt ins Thal hin-ein:
cresc.

pp

Maiglöckchen spielt zum Tanz nicht mehr, fort sind die Blü-me-lein, fort

pp

Maiglöckchen spielt zum Tanz nicht mehr, fort sind die Blü-me-lein, fort

pp

sind die Blü-me-lein, die Blü-me-lein.

sind die Blü-me-lein, die Blü-me-lein.

pp *pp* *cresc.*

f

Doch kaum der Reif das Thal ver-lässt, da ru-fet wie-der schnell Mai-

f

Doch kaum der Reif das Thal ver-lässt, da ru-fet wie-der schnell Mai-

glöck-chen zu dem Fröh-ling-s-fest und läu-tet dop-pelt hell, und läu-tet dop-pelt

glöck-chen zu dem Fröh-ling-s-fest und läu-tet dop-pelt hell, und läu-tet dop-pelt

Ed.

p

hell. Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus, Maiglöckchen ruft auch mich: die

hell. Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus, Maiglöckchen ruft auch mich: die

p

*

ritard. *a*

Blümchen geh'n zum Tanz hin-aus, zum Tan-ze geh' auch ich, die Blüm-chen geh'n zum Tanz hin-aus, zum

ritard. *a*

Blümchen geh'n zum Tanz hin-aus, zum Tan-ze geh' auch ich, die Blüm-chen geh'n zum Tanz hin-aus, zum

ritard. *a*

tempo

Tan-ze geh' auch ich, zum Tan-ze geh' auch ich,

tempo

Tan-ze geh' auch ich, die Blümchen geh'n zum Tanz hinaus, zum Tanz hin - aus, die

tempo *p* *cresc.*

zum Tan-ze geh' auch ich!

Blümchen geh'n zum Tanz hinaus, zum Tan-ze geh' auch ich!

cresc. *f*